

Vorgaben zur Bewertung der schriftlichen Leistungsmessungen im Fach Englisch am Städtischen Gymnasium Bergkamen

Die Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung sind ein wesentlicher Teil unseres schulinternen Lehrplans. Sie ergänzen die grundlegenden, verbindlichen gesetzlichen und ministerialen Vorgaben zur Bewertung schulischer Leistungen (Schulgesetz, APO SI, Kernlehrplan).

In Ergänzung zum schulinternen Lehrplan für die Sekundarstufe I gelten am Städtischen Gymnasium Bergkamen **mit Beginn des Schuljahres 2023/2024** verbindlich die folgenden Setzungen:

Jahrgangsstufe 5/6 (Erprobungsstufe)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Verteilung: 3 je Halbjahr</p> <p>Dauer: 45 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in jeder Klassenarbeit: Schreiben + mind. 1 Funktionale Kommunikative Kompetenz (Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen) und/oder sprachliche Mittel (isoliert) • mindestens 1x im Schuljahr: Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punktevergabe pro Aufgabe • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterium zur Bewertung der Sprache je nach Leistungsstand) <ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Weitere <i>mögliche</i> Kriterien je nach Leistungsstand: Kommunikative Textgestaltung und Ausdrucksvermögen <p>Notentabelle:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 87 %</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>86 – 73 %</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>72 – 59 %</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>58 – 45 %</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>44 – 20 %</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: mit zunehmender Komplexität ein Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 7 (Stufe 1)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p> <p>Verteilung: 2 im 1. Halbjahr, 3 im 2. Halbjahr</p> <p>Dauer: 45 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in jeder Klassenarbeit: Schreiben + mind. 1 Funktionale Kommunikative Kompetenz (Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen) und/oder sprachliche Mittel (isoliert) • mindestens 1x im Schuljahr: Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punktevergabe pro Aufgabe • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterium zur Bewertung der Sprache je nach Leistungsstand) <ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Weitere <i>mögliche</i> Kriterien je nach Leistungsstand: • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen <p>Notentabelle:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 87 %</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>86 – 73 %</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>72 – 59 %</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>58 – 45 %</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>44 – 20 %</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufe 8 (Stufe 1)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4</p> <p>Verteilung: 2 pro Halbjahr + VERA 8 im 2. Halbjahr</p> <p>Dauer: 45 – 60 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none">• in jeder Klassenarbeit: Schreiben (mind. 50% der Arbeit) + mind. 1 Funktionale Kommunikative Kompetenz (Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen) und/oder sprachliche Mittel (isoliert)• mindestens 1x im Schuljahr: Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen <p>zugelassene Hilfsmittel: keine</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Punktevergabe pro Aufgabe• Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau• bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 30:70 (Kriterien zur Bewertung der Sprache:)<ul style="list-style-type: none">• Kommunikative Textgestaltung• Ausdrucksvermögen• Sprachrichtigkeit <p>Notentabelle:</p> <table border="1"><thead><tr><th>Note</th><th>Prozente</th></tr></thead><tbody><tr><td>sehr gut</td><td>100 – 87 %</td></tr><tr><td>gut</td><td>86 – 73 %</td></tr><tr><td>befriedigend</td><td>72 – 59 %</td></tr><tr><td>ausreichend</td><td>58 – 45 %</td></tr><tr><td>mangelhaft</td><td>44 – 20 %</td></tr><tr><td>ungenügend</td><td>19 – 0 %</td></tr></tbody></table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

Jahrgangsstufen 9/10 (Stufe 2)

<p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4</p> <p>Verteilung: 2* je Halbjahr; in Jg. 10 im 2. Halbjahr 1 Klassenarbeit + Zentrale Prüfung ZP10</p> <p>Dauer: 60 - 90 min, ab Jg. 10 immer 90 min</p> <p>Aufgabenformate: Die Überprüfung von Kompetenzen ist in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten möglich.</p> <p>Obligatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in jeder Klassenarbeit: Schreiben (mind. 60% der Arbeit) + mind. 1 Funktionale Kommunikative Kompetenz (Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen) und ggf. sprachliche Mittel (isoliert) • mindestens 1x in Stufe 2: Sprachmittlung, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen <p>zugelassene Hilfsmittel: ein- und zweisprachige Wörterbücher sind nur dann zugelassen, wenn die Leistungsmessung einen literarischen oder nicht-fiktionalen Ausgangstext mit <i>comprehension/analysis</i> und ggf. <i>comment</i> Aufgabe zum Inhalt hat. Der Umgang mit Wörterbüchern muss vorher im Unterricht thematisiert worden sein. Die Fachlehrkräfte sprechen sich bei der Zulassung der Wörterbücher ab. Sind Wörterbücher in einer Klassenarbeit zugelassen, spiegelt sich dies im höheren sprachlichen Anspruch des Erwartungshorizontes bzw. bei der Bewertung wider.</p>	<p>Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Punktevergabe pro Aufgabe • Gewichtung der Aufgaben nach Anforderungsniveau • bei offenen Schreibaufgaben - Verhältnis Inhalt : Sprache 40:60 (obligatorische Kriterien zur Bewertung der Sprache:) • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen • Sprachrichtigkeit <p>Notentabelle:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Note</th> <th>Prozente</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>sehr gut</td> <td>100 – 87 %</td> </tr> <tr> <td>gut</td> <td>86 – 73 %</td> </tr> <tr> <td>befriedigend</td> <td>72 – 59 %</td> </tr> <tr> <td>ausreichend</td> <td>58 – 45 %</td> </tr> <tr> <td>mangelhaft</td> <td>44 – 20 %</td> </tr> <tr> <td>ungenügend</td> <td>19 – 0 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Dokumentation der Leistungsbewertung Förderhinweise: Bewertungsraster mit Kommentar</p>	Note	Prozente	sehr gut	100 – 87 %	gut	86 – 73 %	befriedigend	72 – 59 %	ausreichend	58 – 45 %	mangelhaft	44 – 20 %	ungenügend	19 – 0 %
Note	Prozente														
sehr gut	100 – 87 %														
gut	86 – 73 %														
befriedigend	72 – 59 %														
ausreichend	58 – 45 %														
mangelhaft	44 – 20 %														
ungenügend	19 – 0 %														

* Die zweite Klassenarbeit im Jg. 10 sowie die dritte Klassenarbeit in Jg. 9 werden jeweils durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Korrektur von schriftlichen Arbeiten in der Sekundarstufe I¹

Für die Korrektur der schriftlichen Arbeiten gelten entsprechend den Kriterien der Sprachrichtigkeit die Zeichen **W** für **Wortschatz**, **G** für **Grammatik**, **R** für **Rechtschreibung** und **Z** für **Zeichensetzung**. Eine Ausdifferenzierung kann – sofern dies bezogen auf die jeweiligen Leistungsstände und Jahrgangsstufen sinnvoll ist – durch die in der folgenden Tabelle aufgeführten Korrekturzeichen erfolgen:

Korrekturzeichen	Beschreibung	Beispiel
W	Wortschatz	Ice hockey is a fast play .
Präp	Präposition	I'm not working in the moment.
Konj	Konjunktion	But she was tired, she went to work.
A	Ausdruck	It gives two cinemas in town.
G	Grammatik	The children s are happy.
T	Tempus	Yesterday he has written a letter to his dad.
Kongr	Kongruenz	I don't understand this things.
Pron	Pronomen	Fred talked to they .
Bz	Beziehung	The students were really busy. It took him three days to finish the job.
Sb	Satzbau	You can see in an art gallery pictures .
St	Stellung	They were proud incredibly of their son.
R	Rechtschreibung	She boght a nice birthday present.
Z	Zeichensetzung	... , because
(...)	Streichung	They go to (the) church on Sundays.
√	Einfügung	I saw them standing in front Vo f the house.

Die betroffenen Wörter bzw. Passagen werden in den von den Schülerinnen und Schülern verfassten Texten **unterstrichen** und am Rand mittels Korrekturzeichen kategorisiert. Abhängig vom Grad der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler werden diese zusätzlich durch eine Positivkorrektur ergänzt. Insbesondere bei regelmäßig auftauchenden Fehlern kann es jedoch auch sinnvoll sein, bei der Rückmeldung bewusst auf einen Korrekturvorschlag zu verzichten (z. B. bei fehlendem „third person singular -s“ im *simple present*).

Auch **wiederholt auftretende Fehler** werden nach dem Fehlertyp kategorisiert und zusätzlich mit dem Vermerk „s. o.“ versehen. Bei der Beurteilung der sprachlichen Korrektheit werden sie berücksichtigt; ihre Markierung als Wiederholungsfehler hat diagnostischen Wert (Hinweis auf systematische Fehler).

Flüchtigkeitsfehler, die nur vereinzelt auftreten und nicht auf die Unkenntnis von grammatischen Strukturen oder Lexik hinweisen, sollten bei der Bewertung weniger stark berücksichtigt werden als sprachliche Verstöße, die auf systematische Unsicherheiten hindeuten.

Im Bereich der **Zeichensetzung** werden nur solche Fälle als Fehler gewertet, die dem Satzsinn oder der gebräuchlichen Zeichensetzung widersprechen (z.B. Komma vor *that*-Sätzen, fehlende Satzzeichen am Satzende, untenstehende Anführungszeichen).

Bei der **Gesamtbeurteilung der Sprachrichtigkeit** in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung wird auch berücksichtigt, in welchem Maße das Lesen und Verstehen des Textes durch die Fehler beeinträchtigt oder gar gestört sind.

¹ vgl. Vorgaben des MSB: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/faecher/getfile.php?file=2660>